

**JANUAR BIS FEBRUAR: KURZ NOTIERT**

- 1. Januar:** Trainingsauftritt für Sandro Wieser in Hoffenheim. Nach seinem Wechsel in die Bundesliga absolvierte Wieser auch die medizinischen Tests am ersten Tag des Jahres 2012.
- 8. Januar:** Martin Stockkova wird erneut Fussballer des Jahres. Er wird am LFV-Award ebenso gewählt wie Michael Nuschör als Trainer des Jahres, Werner Frick als Funktionär des Jahres und Nicolas Hasler als Nachwuchsfussballer des Jahres. Der Trainer des Jahres, Nuschör, wird Monate später beim FC Balzers entlassen.
- 8. Januar:** Tina Weirather klassiert sich in Bad Kleinkirchheim auf einer sehr schwierigen Abfahrtsstrecke auf dem neunten Rang. Im Super-G gab es dann aber nur Rang 30. Unterstützt wird sie von den «Moschtügelern».
- 8. Januar:** Der Ski-Nachwuchs stand am Wochenende beim Brillen-Federer-Cup im Einsatz. Die Rennen zwei und drei gingen bei Schneetreiben über die Bühne resp. über die Piste.
- 9. Januar:** Der FC Vaduz hat die Vorbereitung für die Rückrunde aufgenommen. Marco Ritzberger, der später zurücktritt, fehlt ebenso wie Pascal Bader.
- 10. Januar:** Stephanie Vogt verzichtet auf das Australien Open. Mit ihrer WTA-Klassierung (233) hätte sie keinen freien Startplatz gehabt.
- 13. Januar:** Liechtensteiner Volleyballerinnen schaffen in Island die Qualifikation für die Kleinstaaten-EM.
- 15. Januar:** Tina Weirather tankt in Cortina viel Selbstvertrauen. In der Abfahrt wird sie Fünfte – auf der Strecke, auf der sie sich ihren vierten Kreuzbandriss zuzug.
- 15. Januar:** Versöhnlicher Abschluss des Liechtensteiner Bobteams beim Europacup in St.Moritz mit einem 13. Rang.
- 16. Januar:** Umsturz beim LFV: Liechtensteiner FC-Präsidenten wollen Reinhard Walser als LFV-Präsidenten nicht mehr unterstützen.
- 22. Januar:** Keine Weltcupunkte für Tina Weirather und Marina Nigg in Kranjska Gora.
- 22. Januar:** Kathinka von Diechmann scheitert in der ersten Runde am Australian Open der Juniorinnen gegen Storm Sanders (Aus) in 5:7 und 4:6.
- 27. Januar:** Der FC Vaduz weicht dem Winter aus. Im Trainingslager in Malaga soll der Fenschliff für die Rückrunde getätigt werden.
- 29. Januar:** Rang drei für Tina Weirather in St. Moritz. Sie lässt damit hinter Lindsey Vonn und Maria Höfl-Riesch erneut einen Podestplatz.
- 29. Januar:** Auf der Valinaoipe fand mit dem «SSV – Langlauf Cup die Umgebungspartnern» gleichzeitig auch die Landesmeisterschaft statt. Philipp Hält und Daniela Schäfer sicherten sich die Titel.
- 29. Januar:** Tollen Sport und viel Freude bereiteten die Special Olympics Winterspiele 2012 in Malbun. Rund 150 Sportler traten im Einsatz.
- 31. Januar:** Tennispleierin Marina Novac gibt nach vier Jahren Profilerfahrungen ihren Rücktritt bekannt.
- 5. Februar:** Doppelpack von Tina Weirather in Garmisch: Zuerst klassierte sich die Liechtensteinerin mit 0,79 Sekunden Rückstand in der Abfahrt auf dem dritten Platz. Tags darauf gab es auch im Super-G einen starken dritten Rang. Diesmal betrug der Rückstand nur noch 0,45 Sekunden.
- 5. Februar:** An den Landesmeisterschaften der alpinen Skifahrer gingen die Titel an Joana Frick und Simon Heeb.
- 5. Februar:** An den Schweizer Meisterschaften im Langlauf klassiert sich Philipp Hält in den Rennen über 10 km klassisch auf Rang 28, in der Verfolgung schaute der 30. Rang heraus. Für die Schweizer Meisterschaftswertung bedeutete dies Rang fünf respektive Rang vier.
- 5. Februar:** Luca Wilhelm gewinnt das Liechtenstein-Squash-Open in Vaduz (U15).
- 5. Februar:** Erstmals fand die Ostschweizer Meisterschaft im Luftgewehr- und Kleinkaliberschießen in Liechtenstein statt. Die einheimischen Schützen konnten aber nicht überzeugen.
- 6. Februar:** Jessica Hiltzinger wird zweifache Schweizer Meisterin an den JO-Titelkämpfen in Zinal.
- 9. Februar:** Mario Frick lanciert zusammen mit Wolfgang Altheide die «sports factory Liechtenstein AG».
- 9. Februar:** Stephanie Vogt trainiert in Dornbirn mit der Australierin Samantha Stosur (WTA 5).
- 12. Februar:** Tina Weirather verpasst im Riesenslalom von Soldeu (Andorra) die Top Ten um nur einen Rang. Keine Punkte gabs für Marina Nigg.
- 12. Februar:** Beim Brillen-Federer-Cup sind nach vier Rennen bereits die ersten Entscheidungen im Kampf um den Gesamtsieg gefallen.
- 19. Februar:** Vierter Rang für Tina Weirather in Sotchi. Damit hat sie die 500-Punkte-Marke geknackt.
- 19. Februar:** Janin Eberle und zweimal Jessica Hiltzinger siegen bei JO-Rennen in Malbun.
- 19. Februar:** Golf für Michael Biedermann an der U16-Schweizer Meisterschaft im Biathlon.
- 19. Februar:** Rückrundenstart für den FC Vaduz: Gegen Astau gabs einen 3:2-Haarsieg zu feiern (Tore Baron, D. Hasler und Burgmeier).
- 20. Februar:** Bei Swiss-Ski brodelt. Trainer Stefan Albersalp muss den Hut nehmen. Er trainierte auch Tina Weirather.
- 22. Februar:** Beim Talentcup in Malbun siegten Christina Bühler, Samuel Nestler, Chiara Jehle und Samuel Frick in den jeweiligen Kategorien.
- 23. Februar:** Philipp Hält wird 31. von 70 Teilnehmern an der U23-WM in der Türkei über 15 Kilometer klassisch. Wenige Tage später glänzt Hält mit Rang 25 (Skathlon).
- 26. Februar:** Es fehlt nicht viel. Tina Weirather verpasste in Banskó ihren ersten Weltcupstieg um 1,19 Meter oder fünf Hundertstelsekunden.
- 26. Februar:** Die Volleyballerinnen von Galina sichern sich den Erstliga-Meistertitel.
- 28. Februar:** Rücktritt: Die Skicrosserin Sarah Allgauer (geb. Schädler) hat genug. «Es ist Zeit für neue Projekte», erklärt die Triesenbergerin.
- 29. Februar:** Die Fussball-Nati verliert im Testspiel gegen Malta mit 2:1. Martin Büchel erzielte nach 48 Minuten die 0:1-Führung. Für Malta trat Michael Mifsud zweimal (54./63.). Gidon Zaag nach dem Spiel: «Ein Remis wäre gerecht gewesen.»
- 29. Februar:** Der Tischtennisclub Triesen hat sich mit einem 10:0 gegen Rapid Luzern den Ligarhalt in der Nati C gesichert.

# Premiere in Innsbruck mit Hug und Vögeli

Das nahe gelegene Innsbruck kam diesen Januar zu einer grossen Premiere. Erstmals fanden olympische Jugend-Winterspiele statt. Mit dabei waren die beiden Liechtensteiner Manuel Hug (Ski alpin) und Martin Vögeli (Ski nordisch).

Von Philipp Kolb



Olympische Spiele. – Rund 1000 Talente aus aller Welt standen während einer Woche in Innsbruck im Einsatz. Die Sportler sind zwischen 14 und 19 Jahre alt. An der Eröffnungsfeier durfte der Langläufer Martin Vögeli Liechtensteins Fahne tragen.



Für EYOF 2015 gelernt Die Olympischen Jugend-Winterspiele nutzten Vorarlberg und Liechtenstein auch, um für die XII. Europäischen Olympischen Winter-Jugendfestivals 2015 zu lernen. Diese finden nämlich grösstenteils in Vorarlberg, im nordischen Bereich, aber auch in Liechtenstein statt. In Innsbruck wurden diesbezüglich auch weitere Verträge unterzeichnet.

Vorerst richteten sich die Augen der Sportfans aber auf Innsbruck und damit auf die beiden Liechtensteiner Talente Manuel Hug und Martin Vögeli. Letzterer klassierte sich über 10 km klassisch im 31. Rang und im Sprint auf den 39. Rang. Manuel Hug fuhr im Riesenslalom mit der hohen Startnummer 46 auf Rang 18, im Slalom schaute trotz eines kleinen Fehlers im zweiten Lauf der 22. Rang heraus.



Enorm profitiert Neben den sportlichen Einsätzen profitierten die beiden Liechtensteiner vom Grossevent aber während der ganzen Woche. Die Organisatoren hatten während der ganzen Woche Olympia-Medaillengewinner und andere Sportgrossen eingeladen. Sie referierten und standen für Fragen der jungen Sportler bereit. Unter den Referenten war auch Marco Büchel. Hug und Vögeli erklärten damals: «Das Thema von Marco Büchel – Fliegen, Jetlag und Thrombosen – war zwar nicht so interessant. Aber weil er ein Liechtensteiner ist, wars für uns doch sehr spe-

ziell.» Jeden Tag gabs auch eine Art Vorstellung von zehn teilnehmenden Nationen, zu welchen Fragen beantwortet werden mussten. Sehr eindrücklich sei auch ein Referat über Lawinen gewesen, erklärten Vögeli und Hug. Neben all dem kam auch der persönliche Kontakt zu Sportlern anderer Nationen hinzu. Liechtenstein war wie so oft bei den Schweizer Athleten untergebracht. Manuel Hug wurde so zum Beispiel bei den Skirennen im Starhäuschen von einem Schweizer Trainer betreut.

**2012 – DAS SPORTJAHR IN BILDERN**



Januar: Rund 150 Sportler aus Deutschland, Liechtenstein, Luxemburg, Österreich, Südtirol und der Schweiz massen sich bei den Special-Olympics-Winterspielen in Malbun. Bild Daniel Schwendener



Februar: Tina Weirather raste Anfang Jahr von einer Toprangierung zur nächsten. In Banskó (Bild) fehlten nur fünf Hundertstelsekunden zum ersten Weltcupstieg. Bild GEPA